Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

99 (9.4.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Zweites Blatt.

Montag, den 9. April

Wegen Ablebens

Hof-Unfage.

Seiner Durchlaucht des

Pringen Wilhelm zu Schaumburg-Lippe

und Ihrer Königlichen Hoheit der

Prinzeffin friedrich zu Schaumburg-Lippe,

Pringeffin von Dänemart,

legt der Großherzogliche Hof von heute an die Trauer auf 8 Tage bis zum 12. April einschließlich nach der 4. Stufe ber Tranerordnung an.

Rarlsruhe, den 5. April 1906.

Brofiherzogliches Oberftfammerherrn-Umt.

v. Brauer.

Kontrollversammlungen.

Bei ber Frühjahrstontrollversammlung 1906 haben zu erscheinen: fämtliche Mannichaften ber Landwehr I. Aufgebots, Referviften, Dispositionsurlauber, bie Salbinvaliden, die nur Garnisondienftfabigen und die hinter die lette Jahresflaffe ber Landwehr I und II gurudgeftellten der Jahrgange 1893 bis 1905, alle noch nicht zum Lanbsturm I bezw. Landwehr II übergeführten Ersagreferviften und bie zur Disposition ber Ersagbehörben entlaffenen Mannschaften.

Die Mannichaften ber Stadt Karlernhe, ausschlieflich Stadtteil Mühlburg (Stadtteil Mühlburg beginnt mit ber Raifer-Allee 73 einerfeite und Raifer-Allee 22 andererfeite).

Die Kontrollversammlungen finden im Exerzierhaus des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 ftatt.

- I. Infanterie, einschl. Jäger, Schützen und Maschinengewehrtruppen, sowie Boltsschullehrer, welche als folde 1 Jahr gebient haben (ausschl. Kranfenträger und Büchsenmachergehilfen).
- 1. Am Mittwoch, ben 18. April 1906, bormittags 8 Uhr: bie Jahresklaffen 1903, 1904 und 1905 und bie zur Disposition ber Ersatbehörden entlaffenen Mannichaften aller Baffen und Jahrgange, soweit fie noch teine Entscheibung über ihr Militarverhaltnis erhalten baben.
- Am Mittwoch, ben 18. April 1906, vormittage 91/2 Uhr: bie Jahresflaffe 1902. Am Mittwoch, ben 18. April 1906, vormittage 11 Uhr: bie Jahresflaffe 1901.
- Um Donnerstag, ben 19. April 1906, vormittage 8 Uhr: bie Jahresflaffe 1900.
- Um Donnerstag, ben 19. April 1906, vormittags 91/2 Uhr: bie Jahrestlaffe 1899.
 - Um Donnerstag, ben 19. April 1906, vormittags 11 Uhr: bie Jahrestlaffen 1898 und 1897.
- 7. Am Freitag, den 20. April 1906, vormittage 8 Uhr: die Jahrestlaffen 1896 und 1895.
- 8. Am Freitag, ben 20. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr: bie Jahresflaffen 1894 und 1893.
- 9. Am Freitag, den 20. April 1906, vormittage 11 Uhr: die Offizieraspiranten aller Waffen und Jahrgange.

II. Spezialwaffen:

Kavallerie, Felb- und Fugartillerie, Bioniere, Gifenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen, Train einschließlich Krankenträger, Sanitäts- und Beterinärpersonal, Defonomie Sandwerfer, Buchsenmachergehilfen, Bahlmeisteraspiranten und Applifanten, Arbeitsfoldaten, außerbem fämtliche Mannichaften ber Garbe und Marine.

- 10. Am Sonnabend, den 21. April 1906, vormittags 8 Uhr: die Jahresklaffen 1903, 1904 und 1905.
- 11. Am Connabend, ben 21. April 1906, vormittage 91/2 Uhr: bie Jahrestlaffen 1902 und 1893.
- 12. Um Connabend, ben 21. April 1906, bormittage 11 Uhr: bie Jahresflaffen 1901 unb 1894.
- 13. Am Montag, ben 23. April 1906, vormittags 8 Uhr: die Jahrestlaffen 1900 und 1895.
- 14. Am Montag, den 23. April 1906, vormittags 91/2 Uhr: die Jahrestlassen 1899 und 1896. 15. Am Montag, den 23. April 1906, vormittags 11 Uhr: die Jahrestlassen 1898 und 1897.
- III. Erfahreferbiften, fowie Bolfsichullehrer, welche als folche 10 Bochen gebient haben.
- 16. Am Dienstag, den 24. April 1906, vormittags 8 Uhr: die Jahresflaffen 1903, 1904 und 1905.
- 17. Um Dienstag, ben 24. April 1906, vormittags 91/2 Uhr: bie Jahrestlaffe 1902.
- 18. Am Dienstag, ben 24. April 1906, vormittags 11 Uhr: bie Jahresflaffen 1901 und 1896. Am Mittwoch, ben 25. April 1906, vormittags 8 Uhr: bie Jahresflaffen 1900 und 1897.
- 20. Am Mittwoch, ben 25. April 1906, vormittage 91/2 Uhr: bie Jahrestlaffen 1899 und 1898. 21. Am Mittwoch, ben 25. April 1906, vormittage 11 Uhr: bie Jahrestlaffe 1895.
- Um Donnerstag, ben 26. April 1906, vormittags 8 Uhr: bie Jahresflaffe 1894.
- Am Donnerstag, ben 26. April 1906, vormittage 91/2 Uhr: bie Jahrestlaffe 1893.

n bei ber Kontroll-Bersammlung, Zuspätkommen, sowie Berfammlung wird mit Arreft bestraft. Schirme und Stode find beim Betreten, Cigarren 2c. vor bem Betreten bes Kontrollraumes abzulegen. Zuwiberhandungen wird mit Arrest bestraft. Die Militärpapiere find mit zur Stelle zu bringen.

Karlsruhe, im März 1906.

Königliches Bezirks-Kommando.

Rr. 28628. III. Borftebenbes bringen wir hiermit gur öffentlichen Kenntnis.

Karlerube, ben 6. April 1906.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Arglinger.

f.,

68.

Deffentliche Zustellung.

Mr. 4686. IV. Die minberjährige Elfa Friebrich, vertreten burch ihre Mutter und Bormunderin Elife Friebrich, Dienstmäden in Karlsruhe, GeorgeFriedrichstraße 4, 5. Stod, sowie die Kindesmutter Elife Friedrich flagen gegen ben Robert Bed, Sattler, früher zu Karlsruhe, Kaiferstraße 56, Borberhaus, 5. Stod, wohnhaft, 3. 3t. unbefannt wo, auf Erfüllung ber in §§ 1708 und 1715 B.G.B. begründeten Berpflichtungen mit bem Antrage, ben Beflagten burch vorläufig vollftrechares Urteil toftenfällig ju verurteilen:

1. an ben Bormund ber Magerin Elfa Fried rich von beren Geburt, b. i. 18. Januar 1906 an bis jum vollenbeten 16. Lebensjahre einen Unter halt burch Entrichtung einer monatlichen in breimonatlichen Raten vorauszahlbaren Gelbrente von 20 M., mit Borten: zwanzig Mart, zu leiften,

täglich 1 M 50 % =

1 1 30 9 116 2 30 %

mit Borten: Ginhunbertfechzehn Mart 30 Pfennig zu erfegen.

Die Kläger laben ben Beklagten jur munblichen Berhandlung bes Rechtsftreits vor bas Großberzogliche Amtsgericht ju Karlsrube, Atabemieftrofie 2 A. 3. Stod, Bimmer Rr. 17 auf

Donnerstag, ben 7. Juni 1906, vormittags 11 Uhr. Bum Bwede ber öffentlichen Buftellung wirb biefer Muszug ber Rlage befannt gemacht.

Rarloruhe, ben 7. April 1906.

Gerichtsichreiber bes Großbergonlichen Umtsgerichts.

2.1.

Bekanntmachung.

Es wird hierburch erneut barauf aufmertfam gemacht, bag ben Baketbestellern auf ihren Beftellfahrten Bakete ohne Wertangabe gegen eine im voraus ju entrichtenbe Gebühr von 10 R für jebe Senbung gur Abgabe bei ber Boftanftalt übergeben werben tonnen.

Es ift auch geftattet, bei ber Boftanftalt bie Abholung von Baketen aus ber Wohnung fchriftlich zu beftellen. Für berartige Beftellichreiben ober Beftell farten tommt eine Gebuhr nicht gur Erhebung; biefelben konnen in bie Brieffaften gelegt ober ben beftellenben Boten mitgegeben werben.

Karlsruhe (Baben), 10. April 1906.

Raiferliches Poftamt 2.

Basmer.

Deffentliche Verfteigerung.

Dienstag, den 10. April 1906, nachmittags 2 Uhr, werbe ich in Karlsruhe im Bfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Herr Konkurdnerde 23 im Auftrage des Herr Konkurdnesse dei fer helb die zur Konkurdnasse des D. Meher hier gehörenden Fahrnisse und Ladenwaren öffentlich versteigern: 1 Bertiko, 1 Chissonniere, 1 Kähmaschine, 1 Kanapee, Stühle, Nippagegenstände, Bilder, 1 künstliche Palme, 3 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Bodenteppich, 1 Tisch, eine größere Partie Broschen, Heren und Damenringe, Ohrringe, Uhrenanhänger, Armbänder, Manschettenknöpse und Thermometer. und Thermometer.

Starleruhe, ben 8. April 1906.

Zink, Gerichtevollzieher.

Imangs-Verfteigerung.

Dienstag, ben 10. April 1906, nach-mittags 2 Uhr, werbe ich in Karlsrube (Zusammen-funft Ecke Beilchens und Rintheimerstraße) gegen bare Zahlung im Bollftredungswege öffentlich ver-steigern: 266 tannene Dielen, 90 eichene und 80 tannene Bretter, 1 haufen Bretter verschiebener Länge und Stärfe.

Karlsruhe, ben 7. April 1906.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 10. April 1906, nach-mittags 2 Uhr, werde ich Karlsruhe im Pfandlofal Steinstraße 23 gegen dare Zahlung im Bollstrechungswege öffentlich versteigern: 17 Bände Brochdaus' Lexison, 14. Aussage, 1 Standuhr, 1 som-plettes Bett, 1 Waschsommode mit Marmorplatte, 2 Spiegel, 1 Rachts, 1 Rauchs und 1 Schreibtisch, 2 Diwans, 1 Spiegelschrant, 1 Hahrrad, 1 Rähs-tischden, 1 Sommer-leberzieher, 1 Winterselleberzieher, 1 Sommer-Anzug und 1 Wintersellugg.

Karlsruhe, ben 8. April 1906.

Bint, Gerichtsvollzieher.

Welfchneurenth.

Fafel=Berfteigerung.

22. Die hiefige Gemeinbe versteigert am Diens-tag, ben 10. b. Mts., nachmittags 3 Ubr, im Doje bes Fafelhalters einen ichweren Rinbfafel gegen Barzahlung.

Welfchneureuth, ben 6. April 1906.

Gemeinberat. Ungelberger.

*2.1 Gerwigstraße 14 ist eine große, schöne, freumbliche 3 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erstenen im Lohen fragen im Laben.

3.2. Karlstrasse 45, Borberhaus, 2. Stock, sind eine Zweizimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten; ebenso im Hinterbaus, 2. Stock, eine Einzimmerwohnung ver sosort. Näheres baselbst im Laden.

* Karl-Wilhelmstrasse 28, ohne Vis-à-vis, ist im 3. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Kriegstrasse 122, in ruhigem geschlossenen Hause ist im 3. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon und üblichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10 dis 5 Uhr. Näheres parterre links.

parterre links.

*8.2. Lessingkraße 48 ist eine freundliche Wohmung von 3 schönen Zimmern auf 1. Juli zu versmieten. Näheres parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stod eine geräumige Oreizintmerwohnung (seine Manzarbe) auf 1. Mai zu vermieten. Näheres baselbst

jarbe) auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselost im 3. Stod rechts.

— Luisenstraße 2 ist im Seitenbau im 2. Stod eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten.

— Luisenstraße 2a ist infolge Versetzung eine Wohnung von 4 Zimmern nehst allem Zugehör soson ober per 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

— Maxienstraße 92 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 90, 4. Stod, ober Wilhelmstraße 52, parterre.

— Wathpstraße 3, parterre, ist eine Wohnung

- Mathuftrafe 3, parterre, ift eine Bohnung von 5 Zimmern, Bab und reichlichem Zugehor au

von 5 Zimmern, Bab und reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. Zu erfragen 4 Treppen hoch.

— Schillerstraße 50, nächst der Kriegstraße, sind im 2. und 8. Stod neuzeitliche 4 Zimmerwobenungen sosort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stod rechts bei Selfer.

— Schillerstraße 50, ruhiges Haus, sind 2 neuzeitliche 3 Zimmerwohnungen um Karterre auf 1. Juli, 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Schilzenstraße 59 ist im 4. Stod eine Mansarbenwohnung von 1 großen Zimmer und Küche auf 1. Mai an zwei ruhige Leute zu vermieten. Räberes parterre.

*2.1. Werberstraße 24, parterre, ist eine Woh-nung, bestebend aus 3 Zimmern, Kuche nehst Zu-gebör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen ba-selbst im 5. Stock.

Seitenbau ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näberes im 2. Stod links.

— Porkstraße 13 sind 2 schöne 4 Zimmere wohnungen, 2. und 3. Stod, auf 1. Juli zu vermieten, event. der 2. Stod auch früher. Zu erfragen im Laden.

— Portstraße 18, parterre, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Kliche, Bab und sonstigem Zubehör auf soglet do ober später zu vermieten. Eb enso im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Kiiche und Keller. Näheres Portstraße 26 ober Weisenstraße 2. Luifenftrafte 2.

3.1. Eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche samt Zugehör, ist zu vermieten und fann sosort bezogen werben. Zu erfragen Beilchen:

Parterre-Wohnung

von 1 großen und 1 kleinen Zimmer, Kilche und Keller fofort ju vermieten. Näheres Amalien-ftraße 43 im Laben.

Wohnungs-Gefuch.

* Auf 1. Juli wird von einzelner Dame eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör in rubigem Haufe zwischen Karl-Friedriche und Westendstraße, nördlich der Kaiserstraße, zu mieten gesucht. Offeren unter Nr. 2582 im Kontor des Tagblattes

3-4 Zimmer-Wohnung gesucht

auf 1. Juli von jungem Ebepaar in gutem ruhigen Hause öftlich der Karl-Friedrichstraße, eventl. mit Erfer oder Balkon und Beranda, Speisekammer und sonstigem Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2589 an das Kontor des Tagbl. erb. *2.1.

Unmöbliertes Zimmer,

auf die Straße gebend, schöne Lage, ift zu vermieten: Leopolbstraße 14, 2. Stod.

* Ein gut möbliertes

3 immer

ift wegen Berfegung sofort zu vermieten: Burgers frrage 10, 8. Stock.

Gin orbentlicher Arbeiter erhalt

Roft und Logis:

Kronenstraße 34, 1 Treppe boch.

Winterstraße 7 ift im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer fogleich ober auf 15. April ju vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

fein möbliertes Wohnzimmer

mit Schlaffabinett ift fofort gu bermieten: Lammstraße 4, 8 Treppen rechts.

Leffingftraße 33, nächft bem Mühlburgertor, 2 Treppen boch, ift ein gut möbliertes Zimmer auf sofort ober später an einen besseren herrn ober eine Dame zu vermieten.

Ködinnen, Zimmermädden,

Dane., Rinber. unb Rüchenmabchen 1 finden Stellen burch Fran Urban Schmitt

Saupt : Bentralbureau, Grb pringenftrafe 27, Gingang Bürgerftraße.

Gernant

für fofort ein Fraulein, bas eine Arbeit in moberner Dochftiderei übernehmen fann. Offerten unter Rr. 2588 an bas Rontor bes Tagblattes erbeten.

Tüchtige Röchin

auf 1. Dai ober früher gefucht. Borguftellen bei Frau Direktor Forft, Ettlingerftraße 28.

Mädhen dunges

für Hausarbeiten gesucht: Raiserstraße 108 II.

Włädchen

für Sausarbeiten für fofort unb ein Bimmermab. den, welches fervieren fann, auf 1. Dai gefucht: Afabemieftraße 65 II.

Röchin,

bie gut bürgerlich fochen kann und auch bie übrigen Hausarbeiten übernimmt, wird sofort ober später gesucht. Näheres Gartenstraße 9 L. *3.3.

Mädchen für die Hausarbeit wegen Erfrantung bes bisherigen Mabchens fofort gefucht,

event. nur zur Aushilfe.

ben

tiets

2A,

raus

fiells

3im

lchen=

2,1,

eine bigem traße

Lattes

ucht

thigen

#2.1.

rieten:

ürger:

en im

ift ein

et

Ingenieur Petit, Ettlingerstraße 19, 2. Stod.

Rindermädden-Gefuch.

*8.2. Auf 1. Mai wirb ein Mäbchen gesucht, velches bie Besorgung eines Ljährigen Kindes selbsähbig übernehmen und gut nähen kann. Zu ersagen Hertzstraße 2a, 2. Stock, von 8—10 u. 2—4 Uhr.

Mädchen-Gefuch.

* Für sofort wirb ein jüngeres, ehrliches, fleibiges Mabchen zu fleiner Familie mit einem Kinbe gesucht: Bernhardstraße 11 im Cigarrenlaben.

Ein Mädchen,

welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, zu kleiner Familie sofort gesucht; Lohn 20 M Näheres Ablerstraße 35 III.

Suche für hier n. auswärts:

2 Rochfräuleins (auswärts),

1 Beitöchin (auswärts), Lohn 30 M.,

1 Küchenchef (Karlsruhe), Lohn 150
bis 170 M.,

2 Hausburichen (Karlsruhe),
1 Kellner, 17—18 Jahre alt (Karlsruhe),
1 einfache Kellnerin, Hause u. Küchenmähchen,
1 Meftaurationsköchin, Lohn 60—70 M,
3 Privatmähchen, welche fochen können,
3 Hotelsimmermähchen für Hotels (Karlsruhe),
Kellner für Bahnhöfe, mit und ohne Sprachfenntnissen.

Raberes im Burean M. Fuche, Lammftr. 7 o (Café Bauer). Telephon 1089.

NB. 15 Ausbilfstellner ober Kellnerinnen für jeben Sonn- und Feiertag fofort gefucht.

Bei fleiner Familie findet ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, gute Stelle. Sintritt bald. Alles Mähere bei Fran Kaft, Walbstraße 29,

Einfache Röchin

per sofort gesucht

Alte Brauerei Pring, herrenftrage 4.

Röchin, Zimmermädchen, Mäden allein gesucht bei hohem Lohn. Eintritt sofort ober 15. April. Auch für nach auswärts sind solche Stellen vorgemerkt. Miles Rähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein Saus= und Rüchenmädchen per fofort gefucht.

Alte Branerei Bring, Berrenftrage 4.

Eine tüchtige Kellnerin

sofort gesucht. Bu erfragen im Kontor bes Tag-

Vette Kellnerin

per sofort gesucht

Alte Branerei Print, herrenftraße 4.

Gine Rellnerin

"Bum Safen", Gerwigftrage 47.

Einlegerinnen,

tüchtige, fofort gesucht in ber Druderei Arth. Albrecht, Karl-Wilhelmstraße 40, Karlsrube.

Tüchtige Ginlegerin

für Buch-Drudmaschine sofort gesucht. Buch= und Steindruderei Rvelble,

Atabemieftraße 15. Monatsfrau gefucht.

*2.1. Eine pünftliche Monatsfrau für 1 Stunde vor: und 2 Stunden nachmittags wird gesucht: Durlacher Allee 9, 8 Treppen.

In neuem Rophaarzupfen

wird eine genote Berfon gefucht: Amalienftraße 87 im Mobellaben.

2.1. Eine hiefige Beinhandlung fucht per fofort

jungen Mann

für Buchhaltung und Korrespondens. Bu ers fragen im Kontor bes Tagblattes.

Gefucht werden für Saifonund Jahresftellen

junge Reftaurations Rellner mit Sprachfennt-niffen, Saalfellner, I. Zapfburfchen, Saus-burfchen, Raffeetochinnen, Sotel-, Zimmer-n. Serviermaden, Saus- u. Ruchenmabchen.

Rellnerinnen,

junge, hubiche, für I. Lotale zu sofortigem Eintritt gesucht. Perfonliche Borftellung erwünscht. *2.1.

Zentral-Placierungsbureau

P. M. Franke, Freiburg i. B., Rugmannftraße 16. Telephon 910. Nugmannftrage 16.

Zwei Schuhmacher

für neue Arbeit ober Sohlen und Fled gefucht:

Herrichaftsdiener

in erfte Häuser gesucht. Näh. burch Frau Urban Schmitt Do vo. Jaupt Bentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

hausburiche.

Ein jüngerer, fräftiger Sausbursche fann sogleich eintreten. Kost und Wohnung im Hause. Näheres Amalienstraße 37 im Möbellaben.

Junger, träftiger Sansburiche

fann fofort aushilfsweise ober bauernb bei mir einstreten. Roft und Bobnung im Saufe.

Frin Leppert, Amalienftraße 14.

Ein Mädchen

aus guter Familie fucht auf 1. Mai in befferem tabellos laufenbes Saufe ober in einer Benfion Stelle, wo basfelbe bas Rochen gründlich erlernen fann. Lohn wird nicht beans fprucht, aber gute Behandlung. Bu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Monatsftelle gesucht.

Ein älteres Mäbchen jucht Monatsftelle für vor-und nachmittags, auch wurde basselbe Beschäftigung im Geschirrwaschen annehmen. Bu erfragen Scheffelftrage 44 a im 2. Stod bes hinterhaufes.

Gin Buffetfraulein

mit auten Zeugniffen sucht Stelle zum alsbalbigen Eintritt. Offerten beliebe man an bas Kontor bes Tagblattes unter Rr. 2552 einzusenben.

Beschäftigungs-Gesuch.

Weikstiderei (Monogramme, Buchstaben usw.) wird unter Garantie für seinste Ausführungen billigst übernommen. Wo? sagt bas Kontor bes Tags blattes. *4.3.

Strickarbeit

wird angenommen bei rascher Ansertigung und niebrigem Honorar. Bestellungen von auswäris per Bostfarte. Grünwinkel, Burgerstraße 8 II.

Herrenfleider

werben gereinigt, repariert, aufgebügelt; Abanbern von Aleibungsftuden bei billiger Berechnung.

\$. Beber, Georg: Friebrichftrage 8. 2 N-Postfarte genügt. Wirb abgeholt und wieder gebracht.

Ilnentgeltliche 3 Rechtsanskunftstelle für Frauen

Dienstag abend 6-8 Uhr Ariegftr. 44.

Verloren.

* Gine Bagenkapfel mit ber Aufschrift "Emanuel Bauer, Karleruhe" wurde am Samstag verloren. Abzugeben gegen Belohnung Lubwig-Wilhelmstraße 13 I.

Haus-Verkauf.

6.5. In sehr schöner Lage ber Weststadt ift ein neu erbautes Saus mit je 2 × 3 Zimmer-Wohnungen und Bab im Stod, sehr rentabel, mit großem Garten, unter günftigen Bebingungen aus erster Sand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2899 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

8.1. Wegen Ablebens des Eigentümers wird das Anweien Laurenftraße 4 in Mihlburg unter günftigen Bedingungen dem Berlaufe ausgesett. Ofsferten beliebe man zu richten an Hoinrich Wecksesser son., Bruohsal.

* In guter Lage ber Weftstaufe mein zu 6 % rentierendes, schönes Privathaus mit Garten unter sehr günftigen Bedingungen. Offerten von Selbstäufern unter Nr. 2590 an bas Kontor bes

Baus-Berfauf mit Baderei.

* In fehr guter Lage habe ein hübsches Haus mit flottgebenber Bäderei zu verkaufen. Offerten von Selbstfäufern unter Nr. 2592 an das Kontor bes Tagblattes erbeten.

*2.2. Bur geft. Beachtung.

Berkaufe sofort eine Erbschaft von 400 Mf. unter sehr gunftigen Bebingungen. Die Summe kann täglich fällig werben, den Umftänden nach. Offerten unter Rr. 2547 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

6.5. Gine ber Rengeit entfprechenbe Caloneinrichtung (Mahagoni), einige Diwans und Ottomanen fieben preiswert gum Bertauf bei

3. Miller, Tapezier und Deforateur, Birichftrage 18.

* Trumeaux, ganz neu, sehr groß und hocheles gant, mit start geschliffenem Glas, Säulen und Stufe M 38.—, großer eleganter neuer Bobenteppich M 15.—, eleg. eis. Kinderbettstelle M 14.—, großer Ausziehtisch M 20.— und 1 Dugend eleg. Stühle sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

Verkäuflich:

Adler-Fahrrad,

wenig gebraucht, 140 M;

Lefaucheng-Flinte, gut ichiegenb, 30 M Offerten unter F. K. 4239 an Rubolf Moffe, Rarlerube erbeten.

Rinderwagen-Verkanf.

* Gin eleganter Kinderlieg- und Sinwagen ift febr billig zu verkaufen: Kriegftraße 89 L.

Baden-Württemberg

BADISCHE **BLB** LANDESBIBLIOTHEK Photographischer Apparat,

Stativ-Kamera 13 × 18, wenig gebraucht, ift preis-wert zu verfaufen. Bu erfragen im Kontor bes

Zimmer — Erfer

mit Podest, modern, wie neu, zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 4 II. *2.2.

*2.2. Orcheftrion, ersttlassiges Fabrikat, vorsäugliche Konzerts und Tanzmusik (Notenblätter, keine Balzen), verbältnissehalber billig zu verkaufen. Zu erfragen hier Werberstraße 34, 4. Stock, bei Etrobi, ober bei Frau Beith, "Zum Eglau", Waldbirch (Nosiegen)

5 Stud für Rohlenfeuerung, mit großer, emaillierter Wanne, fomplett, pro Stud 163 Mart und 2 Jahre Garantie, find zu verkaufen.

Ceon Kahn, Inftallationsgeschäft,

17 Adlerstraße 17. 6.5.

30-40 Betten

gu faufen gesucht, geringe und bessere, wenn auch Reparatur bedürftig, einzelne Bettstellen, Rosten, Matraten und Febernzeng: Fasanenstraße 38, parterre.

* Gine zugelaufene, hubiche, halbgewachfene

Rate

wird abgegeben. Liebhaber mögen fich melben: Alfabemiefir. 32, Seitenb., 2. St. links, ob. 3. St. rechts.

Vachhilfe

in den Fächern der Unterklassen erteilt gegen mäßiges Honorar ein Schüler der Oberklassen des Gymmassiums. Gest. Offerten unter Nr. 2581 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Nachhilfs-Unterricht

in Clementarfächern, Latein, Franzöfisch, Englisch (mit Gebächtnis-llebung) wird erteilt. Näheres Friedenstraße 22, hinterhans, 2. Stock.

Franzosisch.

Ein junger Franzose, 19 Jahre alt, möchte einige Stunden geben. Konversation-Stunde 1 M. Abresse: D. A., Erbprinzenstraße 40, Sprach-

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

chonschreiben.

4.3. Ferien-Aurfe für Schüler, Schülerinnen und Lehrlinge à 10 M

21. Simon, Erbpringenftraße 40.

Franzostich.

4.3. Nachhilfestunden ju ermäßigtem Breife.

21. Simon, Erbpringenftrage 40.

Von der Reise zurück.

Dr. L. Berberich.

feinster, deutscher Schaumwein!

Weisslack, Rotlack, Cabinet, extra.

Hauptniederlage: Karlstrasse 29 a

U. Jessen, Weinhandlung.



75 Walbftraße 75, empfiehlt

Weinwein

per Flasche 45 Pfg. und höher.

Rotwein

per Flasche 60 Pfg. und höher.

Markgräfler Edelmein, Oppenheimer Goldberg, Johannisberger, Sochheimer, Rudesheimer, feinfte Qualitäten. 10.6.

Empfehle für tommende Feiertage: Rulmbacher Rochschinken,

> hochfeine Ware, Bahonner Schinken

ohne Anochen, Pfälzer Schinken, 4 1/2 pfündige Ware, per Pfund M. 1.25.

Gustav Bender,

pormale Carl Malzacher, Sofl., 5 Lammstraße 5.

und wie kommt bas? - 3ch verwende nur Bodenlack aus ber Drogerie Gunz, Karlftrage 98, und war damit immer fehr zufrieden.

Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei z Hervorragend bewährt bei ufe 4 Pur Darmketern leiden nicht Verdauungs störung. Cindermehl



Awiebeln!

schönfte, große und mittlere, à 3tr. 5 M., Anoblauch à Pfb. 25 Pfg., Steckzwiebeln, fleine, befte Sorte, 3tr. 16 M., verfenbet

Josef Lechner, Herzheim (Pfalz).



Git haben keine Schuppen, erzielen langes, reiches daar, wenn Sie stets Dr. Kuhn's Brennessel-haarwaster benüben. Dier: D. Bieler, Barl., Kaiserstraße 223, Juternationale Apotheke, Kaiserstraße 80.

10.10.



in den neuesten Formen, Stoffen und Farben-Mustern.

= Grösste Auswahl. == Stets Eingang von Neuheiten.

Ludwig Uehl Nachtolger, Karlsruhe, 5.5. Kaiserstrasse 112.

Krawatten!

Extra-Angebot.

Jede Form

35 Pfennig.

Sustav Oberst.

88 Kaiserstrasse 88.



Greiner's

M.,

rte,

113).

Antisepton Kopswasser

mit und ohne Fettzusat, bestes Mittel gegen Schuppenbildung u. Haarausfall.

Breis: fleine Flasche Mt. 1.75 große Flasche Mt. 3.50

Frifeur= Sameiger,

Rarlftraße 17, neben Moninger. = Mitglieb bes Rabatt-Spar-Bereins. ==

Joerger's Haarfärbe-Balsam,

bleifreies, sicher wirkenbes Mittel, unter Garantie, gibt ergrantem Saar seine ursprüngliche Farbe wieber. Bestes Mittel zum Selbstfärben. Fl. Mt. 2.—. In Karlsruhe bei A. Bieler, Parsumeric, Kaiserstraße 223. Mitglied bee Rabatt-Spar-Bereins.

Pianos

von Rich. Cipp & Sohn, Stuttgart,

stehen auf ber Höhe ber Zeit! Sie werben von keinem andern Fabrifat an Güte der Bauart und Schönheit bes Lons übertroffen und sind im Berfältnis zu andern teuren Fabrikaten bie billigften!

Alleinvertrieb bei

Hack & Co., Schlofplan 14.

Rein Laben, baber billigfte Breife!

Bardinen, Vorhänge, Stores,

weiß und gefärbt, in befter Ausführung bei mäßigen Preisen.

Dampf = 20 afchanftalt 10.5. A. Pfügner.



Weisse

bewährte Fabrikate,

empfehlen in allen Preislagen

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke d. Douglasstrasse. = Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Jeden Vergleich

halten unsere Madapolams zu 45, 50 u. 55 Pfg.

Färberei Pring.

Brompte Bebienung. - Tabellofe Musführung. Dagige Breife.

Dienstag, 10. April Schlusstag. Kesthallenplay. The Royal Electro-

Hente und morgen, 4, 5, 6, 8 und 9 1/4 Uhr abends, je ftündlich

Brillante Vorstellungen

Biograph.

mit einem über jebe Konfurreng erhabenen Riefenprogramm.

Jeben Tag neues Brogramm.

U. a.: Die 13 geretteten Bergleute von Courrières,

Nemy unb Pruvost,

bie bentiche Rettungsmannschaft aus Herne (Weftfalen). *

Polizeibericht.

Gestern vormittag ist einem Wärter der heils und Pflegeanstalt Pforzheim vor dem Hauptdahnhof hier ein Geisestranker (Tobsüchtiger) entwichen und hat sich in hotel gestlichtet, wo er mit Unterstützung eines Schumannes wieder sestgenommen und an den Bahnhof zurückverdracht werden sonnte. Gestern abend wurde ein stellenloser Schriffeher aus Wien auf der Kaiserstraße hier von Krämpfen befallen, er siel zu Boden und mußte, nachdem er zuerst in einen Hauseingang verbracht worden war, mittelst Droschse ins städt. Kransenhaus übersührt werden. Der Borfall verursachte einen größeren Menschenaussag nachmittag verlet zu

Am Samstag nachmittag geriet ein 65 Jahre alter Arbeiter von Malfch in der Eisenbahn Haupt-werkstätte unter den Kranenwagen, wobei ihm der linke Fuß abgerissen wurde. Ins städt. Krankenhaus verbracht, starb derselbe abends 8 Uhr infolge dieser Berlegung.

bleibt mein Geschäft Dienstag und Mittwoch bieser Woche

geschlossen.

N. J. Homburger, Kronenstraße 50.

Grosse Badener Geldlotterie zu Gunsten des Hamilton-Palais. O Ziehung bereits 5. Mai 1806. 3288 Geld Mark 45,800 1. Haupt- M. 20,000 = 20,000 2. Haupt- M. 5000 M. 5000 3286 few. M. 20,800 = 20,800 Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto und Listo 30 Pfg. extra. J. Stürmer, General Strassburg I. E., Langestrasse 107.
In Karlsruhe: Carl Golden, Hebelstrasse 11/15, J. Heppes, Chr. Frank, Eugen Dahlemann, L. Michel, Eduard Flüge, Franz Hazelwander, H. Meyle. 13.2.

Wilhelm Kronenwett

Weingrosshandlung

5.5.

Hirschstrasse 64 Telephon 1277.

Vorzügliche Tischweine

im Fass und in Liter-Flaschen.

Hervorragende Flaschenweit

Mindest-Abgabe 20 Liter oder Flaschen, auch assortiert.

Vorteilhafte Bezugsquelle für Wieder-Verkäufer.

Konfirmations-Geschenke

Reiche Auswahl

eingerahmter Bilder

in allen Preislagen.

E. Büchle,

Kunsthandlung u. Rahmenfabr.,

Kaiserstrasse 149.

Bücher-Ranzen, - Taschen, - Mappen I. Träger solidesten Ausführungen zu billigsten Preisen.
Sattlermeister Mozer,

Rochherde

in sehr guter Qualität, durch eigene Fabrikation zu billigsten Breisen, empsiehlt **War Eberhard**, Kaiserstraße 225. Ein wenig gebranchter Herd, beinahe noch wie neu, ist sehr preiswert abzugeben.

Tagesanzeiger. (Mäheres wolle man aus ben betr. Inferaten erfehen.) Montag, ben 9. April :

Männerturnberein. Allgemeines Turnen in der Bentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr. Berein gegen Hand- und Straßenbettel. Generalversammlung im kleinen Kathaussaal, abends 6 Uhr.

Israelitische Gemeinde. In Berttagen: Morgengottesbienft Radymittagegottes: bienft

Abenbgottesbienft * Israelitische Religionsgesellschaft.

Peffach-Feft. Montag, ben 9. April: Teftes-Unfang Dienstag, ben 10. April: Morgengottesbienft Rachmittagegottesbienft Abendgottesbienft " 8 Mittwod, ben 11. April: Morgengottesbienft Radmittagegottes-5 755 680 645 bienft Mbenbgottesbienft

Donnersiag, ben 12. April : Morgengottesbienft

Badische Weiss- u. Rotweine.

Garantie für Naturreinheit und Originalabstammung.

Berkaufe von 25 Liter ab aus meinem Patentkeller zum Preise per Liter à 50, 55, 60, 80 M, M 1.—, 1.50 und höher:

Rotweine: Affenthaler 1895er, 1900er, 1904er, Beller, Raiferftühler.

Weissweine: Markgräfler, Kaiferstühler, Durbacher Weiß herbit, Durbacher Clevner, Rulander, Klingelberger nim.

Schwarzwälder Ririchenwaffer, frangof. Cognac, Bordeaug Weine und Gefte.

Achtungsvoll

Lheringe, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfehlen

M. Friederich & Cie., Hofjuweliere,

Kaiserstrasse 112, zwischen Herren- und Waldstrasse.

Abenbgottesbienft Drud und Berlag ber Chr. Gr. Du Iler'iden hofbuchhandlung, redigiert unter Berantwortlichleit von Ludwig Riegel in Rarlerube.